



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Presse](#) › **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Bayerisches Kabinett: Amtswechsel bei der Generalstaatsanwaltschaft München / Generalstaatsanwalt in Nürnberg Andreas Wimmer folgt Generalstaatsanwalt in München Reinhard Röttle

2. September 2025

Das bayerische Kabinett hat heute (2. September) Andreas Wimmer zum neuen Generalstaatsanwalt in München ernannt. Andreas Wimmer wird sein neues Amt zum 1. Februar 2026 antreten. Der noch amtierende Generalstaatsanwalt in München, Reinhard Röttle, wird zeitgleich neuer Präsident des Bayerischen Obersten Landesgerichts.

Bayerns Justizminister Georg Eisenreich: „Ich gratuliere Andreas Wimmer zu seiner neuen Aufgabe als Generalstaatsanwalt in München. Gleichzeitig wünsche ich Reinhard Röttle alles Gute für seine neue Tätigkeit als Präsident des Bayerischen Obersten Landesgerichts.“

Der Justizminister zum neuen Präsidenten des Bayerischen Obersten Landesgerichts, Reinhard Röttle: „Sie sind ein hochangesehener Jurist, der sich in vielfältigen und überaus anspruchsvollen Positionen der bayerischen Justiz in ganz besonderem Maße bewährt hat. Mit Ihrem großen Erfahrungsschatz aus Justizpraxis und Ministerium haben Sie die bayerische Justiz maßgeblich geprägt. Zu modernen Konzepten der Strafverfolgung wie der Errichtung der Zentralstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus, der Zentralstelle Geldwäsche und Vermögensabschöpfung, dem Traunsteiner Modell und dem Kompetenzzentrum Steuerstrafrecht waren Sie Ideengeber. Für Ihren außerordentlichen Einsatz danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen alles Gute für Ihre neue Aufgabe als Präsident des Bayerischen Obersten Landesgerichts.“

Der Justizminister zum neuen Generalstaatsanwalt in München, Andreas Wimmer: „Sie sind ein wichtiger Leistungsträger der bayerischen Justiz. In allen Stationen Ihrer Laufbahn haben Sie überzeugt. Mit Ihrer hervorragenden fachlichen Expertise, Ihrem großen Einsatz, Ihrer Entschlusskraft und Ihrem großen Erfahrungsschatz aus Justizpraxis sowie der Fach- und Leitungsebene des Ministeriums haben Sie die Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg maßgeblich geprägt. Die Zentralstelle zur Bekämpfung von Betrug und Korruption im Gesundheitswesen hat sich zu einem bundesweiten Erfolgsmodell entwickelt. Mit Ihnen bekommt die Generalstaatsanwaltschaft München einen überaus erfahrenen Behördenleiter. Ich bin überzeugt, dass die Generalstaatsanwaltschaft München bei Ihnen in den besten Händen liegt und wünsche Ihnen für Ihre neue Tätigkeit alles Gute.“

Pressefotos sind unter [Medienportal – Bayerisches Staatsministerium der Justiz](#) verfügbar.

Hintergrund:

Reinhard Röttle (60 Jahre) begann seine Justizkarriere im Jahr 1993 beim Amtsgericht München als Richter. Im weiteren Verlauf seiner beruflichen Laufbahn wirkte er als Staatsanwalt in Wirtschaftsstrafsachen bei der Staatsanwaltschaft München I. Von 1997 bis 2000 war Reinhard Röttle als Mitarbeiter und stellvertretender Referatsleiter im Bundesministerium der Justiz in verschiedenen strafrechtlichen Referaten tätig, bevor er als Zivilrichter am Landgericht München II nach Bayern zurückkehrte. Es folgte ein Jahr als Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft München I in der Abteilung für Kapitalverbrechen. Ab 2003 war Reinhard Röttle als Mitarbeiter und ab 2005 als Referatsleiter verschiedener Referate in der Strafrechtsabteilung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz tätig. Anschließend kehrte er als Vorsitzender einer Zivilkammer an das Landgericht München II zurück. Ab Mai 2010 war er schließlich erneut im Bayerischen Justizministerium tätig, zunächst als Landtagsbeauftragter, dann als Leiter des Ministerbüros und schließlich als Leiter der Personalabteilung. Im Februar 2018 wurde Reinhard Röttle zum Generalstaatsanwalt in München ernannt. Zum 1. Februar 2026 wird Reinhard Röttle neuer Präsident des Bayerischen Obersten Landesgerichts.

Andreas Wimmer (64 Jahre) begann seine Justizkarriere im Jahr 1989 bei der Staatsanwaltschaft München I. Nach Stationen im Bayerischen Staatsministerium der Justiz und als Richter am Landgericht München I war er von 1993 bis 1996 an das Bayerische Staatsministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten mit Dienstsitz in Bonn (Bayerische Vertretung) abgeordnet. Im Anschluss war Andreas Wimmer im Bayerischen Staatsministerium der Justiz im Leitungsbereich sowie als Referatsleiter in der Haushaltsabteilung tätig. 2005 folgte eine Versetzung an das Oberlandesgericht München mit teilweiser Abordnung an das Bayerische Oberste Landesgericht. Ab 2006 war Andreas Wimmer für weitere fünf Jahre am Bayerischen Staatsministerium der Justiz als Referatsleiter in der Strafrechtsabteilung tätig, bevor er 2011 als Leitender Oberstaatsanwalt zur Generalstaatsanwaltschaft München wechselte. Seit 2013 war er dort als ständiger Vertreter des Generalstaatsanwalts tätig. 2018 wurde er zum Präsidenten des Landgerichts Landshut ernannt, 2020 zum Präsidenten des Landgerichts Augsburg. Im August 2022 wurde Andreas Wimmer zum Generalstaatsanwalt in Nürnberg ernannt. Zum 1. Februar 2026 wird Andreas Wimmer neuer Generalstaatsanwalt in München.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

